



Onlineschulung für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Teil 3: Förderantrag und Dienstleistungsvertrag

Bernd Wippel, Eva Kehayova

Stand 17. August 2021

Onlineschulung für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Das Schulungsteam

Wir freuen uns, Sie bei der Online-Schulung begrüßen zu können. Wir von UNIQUE haben in Absprache mit dem Projektteam des waldbauernlotsen diese Schulung erarbeitet. Wir hoffen, dass diese Schulung informativ ist und Sie bei Ihren Fragen unterstützt.

Bernd Wippel

Eva Kehayova



“ Wir freuen wir uns über Ihr Feedback, direkt am Ende der Schulung oder auch per Mail im Nachgang. “
info@waldbauernlotse.nrw

Onlineschulung für Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse

Themenüberblick

Die gesamte Schulung besteht aus fünf Einheiten. Empfehlenswert ist es, diese nacheinander zu verfolgen. Die Schulungen sind auch auf der Webseite www.waldbauernlotse.nrw abrufbar.

Teil 1 Einführung in die direkte Förderung

- Förderrichtlinie
- Beteiligte Organisationen
- www.waldbauernlotse.nrw

Teil 2 Leistungen und Dienstleistungsauswahl

- Strukturdatenblatt
- Leistungsbestimmungen
- Auswahlverfahren

Teil 3 Förderantrag und Dienstleistungsvertrag

- Dienstleistungsvertrag
- Elemente des Förderantrags

Teil 4 Abrechnung mit Dienstleister und Förderstelle

- Zahlungsströme
- Vorfinanzierung

Teil 5 Abrechnung Innenverhältnis & Controlling

- Abrechnungsmöglichkeiten
- Berichtswesen

Zwischenstand

Wie viele Anträge liegen vor?

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

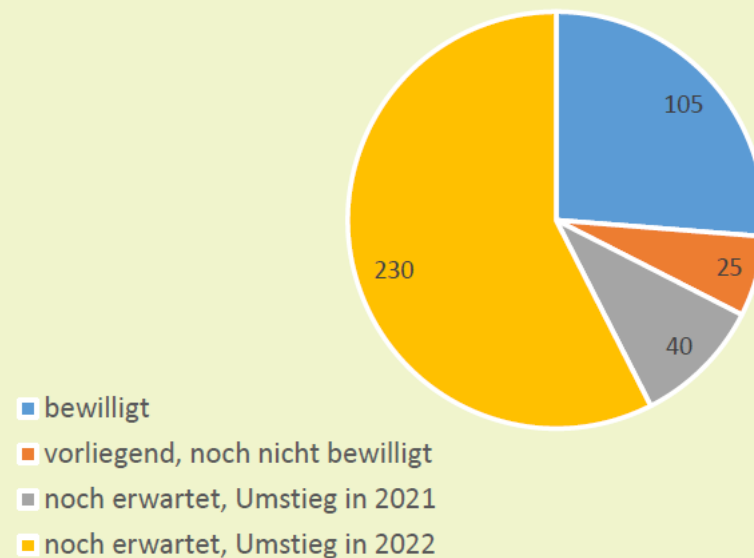


Einführung der direkte Förderung

	Anzahl	in %
Bewilligungen:	105	26%
vorliegende Anträge	25	6%
noch erwartete Anträge Umstieg in 2021	40	10%
noch erwartete Anträge Umstieg in 2022	230	58%
Anträge insgesamt	400	100%
erklärte Umstellungsverweigerer	5	1%

Dienstleister bewilligter Anträge		
davon Land:	80	76%
davon privat	25	24%

Anträge zur direkten Förderung



1. Förderantrag

Förderantrag

Inhalt und Elemente

(Anschrift der Bewilligungsbehörde)

Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen
Geschäftsstelle Forst / Direkte Förderung
Albrecht-Thaer-Straße 34
48147 Münster

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW gemäß den „Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen“ vom 30.01.2019, MBl. NRW. 2019 Nr. 3 S. 67

1. Antragstellerin/Antragsteller

1.1 Name, Bezeichnung	Name (Bezeichnung des Zusammenschlusses)
1.2 Anschrift	Straße: PLZ, Ort : ,

Erforderliche Anlagen

Was muss mit dem Förderantrag eingereicht werden!

- aktuelle Satzung
- Nachweis/Vollmacht der gesetzlichen Vertretung (z.B. Wahlprotokoll)
- Nachweis, dass die Gültigkeit Ihres Forsteinrichtungswerkes nicht länger als ein Jahr zurückliegt
- Mitgliederliste unter einer fortlaufenden Nummer mit Flächenangabe (Gemarkung, Flur, Flurstück, ha) für jedes einzelne Mitglied des Zusammenschlusses (in elektronischer Form per E-Mail nachzureichen)
- Nachweis eines anerkannten Wald-Zertifizierungssystems inkl. Flächenangabe
- original „De-minimis“-Erklärung des Forstwirtschaftlichen Zusammenschlusses
- Leistungsbeschreibung und Auswahlkriterien zur Angebotseinholung
- Angebote, soweit bereits vorliegend
- Protokoll über Auswahl des Dienstleistenden, z.B. in Form einer Bewertungsmatrix
 - zzgl. original Neutralitätserklärung
 - zzgl. original Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit
- Nachweis der Qualifikation des Dienstleistenden oder der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Person, soweit bereits vorliegend
- Dienstleistungsvertrag, soweit bereits vorliegend

Wichtiges zum Förderantrag

Zentrale Punkte zum Förderantrag

- Vertragslaufzeit ist in der Regel 5 Jahre, muss jedoch mindestens 3 Jahre sein. Kürzere Laufzeiten bedürfen eines triftigen Grunds.
- Die Förderung erhält der Zusammenschluss. Die Abrechnung mit den Mitglieder liegt beim Zusammenschluss und ist nicht antragsrelevant.
- Um die volle 80 %-ige Förderung zu erhalten, muss mindestens 80 % der Mitgliedsfläche zertifiziert sein.
- Die Bearbeitung des Antrags dauert rund 10 Werktage.

Wichtiges zum Förderantrag

Tipps

- Kontaktaufnahme zur Förderstelle vor Antragsabgabe wird empfohlen.
- Die Bewilligung des Förderantrags sollte vor dem Vertragsabschluss mit dem Dienstleistungsunternehmen stehen.
- Dringende Maßnahmen: ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist grundsätzlich zugelassen, muss aber beantragt und genehmigt werden.

- Das Stellen des Förderantrags und die Erstellung der Anlagen sind lediglich die Bündelung der notwendigen Vorarbeiten!

2. Dienstleistungsvertrag

Muster Dienstleistungsvertrag

www.waldbauernlotse.nrw

Dienstleistungsvertrag

Zwischen dem

Forstwirtschaftlichen Zusammenschluss [Name],
[Adresse]
vertreten durch den 1. Vorsitzenden [Name]

- im Weiteren als Auftraggeber -

und der

Firma [Name]
[Adresse]
vertreten durch [Name],

- im Weiteren als Auftragnehmer -

wird folgender Dienstleistungsvertrag über Forstdienstleistungen geschlossen.

1. Leistungsbeschreibung

- Die Leistungsbeschreibung und Leistungsbestimmungen sind die zentralen inhaltlichen Elemente und Vertragsbestandteile. Eine detaillierte Beschreibung erfolgt nicht im Vertrag.
- Regelungen sollten für den Fall einer erkennbar erheblichen Unter- oder Überschreitung des geplanten jährlichen Stundenvolumens getroffen werden. Das ist wichtig für:
 - den Dienstleister, denn er plant dieses Arbeitsvolumen für seine Auslastung.
 - für den Zusammenschluss: die Mittel werden dementsprechend bei der GS Forst eingestellt. Verringerter Mittelabfluss kann zu weniger Bereitstellung in den Folgejahren führen.
- Bestandteil ist auch die Pflicht zum Führen sowie der Übermittlung der Tätigkeitsnachweise.

2. Vertragsbestimmungen

- Vertragsdauer
- Qualifikation
- Preis: Angabe von a) Preis je Std. und b) Gesamtpreis

Empfehlung (Vorschläge im Mustervertrag):

- Einfügen eines Passus für Sondersituationen, in denen Preisänderungen nötig werden könnten.
- Klärung von Haftungs-, Gewährleistungs- und Versicherungsaspekten sowie Regelung bei Unstimmigkeiten.
- Praxis zeigt, dass Verträge immer auch individuell ausgehandelt werden.

3. Fragen & Diskussion

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



www.waldbauernlotse.nrw

